

Stellungnahmen der Ortsbeiräte

lfd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme
1.	Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg	
2.	Friedrichsthal	<i>Die Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung wurde im Ortsteil Friedrichsthal seit 2008 realisiert. Gegen diese Teilabschaltungen gab es nur in einem Fall eine Beschwerde eines Bürgers, die vom OBR als unbegründet abgewiesen, aber von der Stadtverwaltung anerkannt worden war. Insgesamt kann nach nunmehr 5 Jahren eingeschätzt werden, dass die Bürger von Friedrichsthal die Teilabschaltung als Einsparmaßnahme akzeptieren. Aus jüngster Zeit liegt nur die Beschwerde eines Bürgers aus dem Heimweg vor, da dort ab 23.00 Uhr gar keine Straßenbeleuchtung mehr leuchtet. Durch die Stadtverwaltung sollte geklärt werden, ob ein Defekt an der Leuchte an der Ecke Heimweg/Forstweg vorliegt oder die Abschaltung entgegen den Grundsätzen erweitert wurde.</i>
3.	Gartenstadt, Ostorf	
4.	Görries	<i>Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Beschlussvorlage 01514/2013/1 Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Straßenbeleuchtung für das Jahr 2013 abzulehnen! Der Ortsbeirat Görries sieht die Notwendigkeit von Sparmaßnahmen, aber nicht auf Kosten unserer Sicherheit. Und der Punkt Sicherheit beinhaltet zwei Aspekte. Zum Einen aufgrund des schlechten Zustandes sämtlicher Straßen und Fußwege. Und zum Anderen die Sicherheit der Bürger. Es ist für uns nicht hinnehmbar, uns einfach im Dunkeln stehen zu lassen. Bei dem schlechten baulichen Zustand der meisten in Görries befindlichen veralteten Straßenlaternen ist sowieso nur eine Option denkbar. Und das wäre die Erneuerung aller Straßenlaternen. Bei diesen neuen Straßenlaternen müssen dann energiesparende LED-Lampen zum Einsatz kommen, die in den Nachtstunden gedimmt werden können. Ein anderer Ansatzpunkt Gelder zu sparen wäre ein Preisvergleich! Als Privatperson suche ich mir auch einen günstigeren Stromanbieter aus!</i>
5.	Großer Dreesch	<i>Die Beschlussvorlage 01514/2013/1 „Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Straßenbeleuchtung für das Jahr 2013 durch Abschaltungen von Straßenbeleuchtungsanlagen an anbaufreien Straßen und in Wohngebieten“ wird ausgiebig beraten. Auch der Kontaktbeamte des PHR, Herr Oosterloo,</i>

		<p>schaltet sich in die Diskussion ein und teilt mit, dass durch die Abschaltungen oder Dimmungen der Straßenlaternen kein Anstieg der Kriminalität festgestellt werden konnte.</p> <p>Die Vorlage wird mit 5 Ja- und 1 Nein-Stimme bestätigt.</p> <p>Diese Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt des Ortsbeirats, dass bei Feststellung gravierender Nachteile für die Sicherheit im Ortsteil durch die Abschaltungen, eine Rücknahme dieser Maßnahme ermöglicht wird.</p>
6.	Krebsförden	<p>Herr Ludwig gibt wieder, dass die Verwaltung mitgeteilt habe, dass per Beschluss bereits 2005 Straßenbeleuchtungen im Stadtteil eingespart werden. Der Beschluss wird dem OBR zur Kenntnis nachgereicht. Es werden vor diesem Hintergrund keine weiteren Einsparungen in Krebsförden stattfinden, so die Verwaltung. Dies spiegelt sich auch in der Einsparungssumme der Beschlussvorlage wider.</p> <p>Die Vorlage wird z. K. genommen.</p>
7.	Lankow	<p><u>Einstimmiger Beschluss des Ortsbeirates zur Drucksache 01514/2013/1:</u></p> <p>Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag unter der Bedingung zu, dass, sollten bei der Umsetzung im Einzelfall Probleme auftreten, die Maßnahmen hinsichtlich einzelner Straßen auf Beschluss des Ortsbeirates Lankow zurückgenommen werden.</p>
8.	Mueß	
9.	Mueßer Holz	<p>Der Ortsbeirat lehnt eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung in Gänze ab. Wir bleiben also bei der seinerzeit getroffenen Entscheidung.</p> <p>Da unser Stadtteil mit speziellen sozialen Problemen behaftet ist, besteht ein höheres subjektives und reales Sicherheitsbedürfnis.</p>
10.	Neu Zippendorf	
11.	Neumühle, Sacktannen	<p>In Neumühle wirken seit einiger Zeit bereits Sparmaßnahmen. Die Straßenbeleuchtungsanlagen wurden so eingestellt, dass ab 23.00 Uhr nur noch jede zweite Lampe brennt.</p> <p>Aus Sicherheitsgründen sieht der Ortsbeirat weitere Abschaltungen nicht als sinnvoll an und beantragt eine entsprechende Berücksichtigung.</p> <p>(4 / 0 / 0)</p>
12.	Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder	<p>Ja : 0 Stimmen</p> <p>Nein: 4 Stimmen</p> <p>Enthaltung: 1 Stimme</p>
13.	Warnitz	<p>Im Ortsteil Warnitz werden zur Zeit bereits Abschaltungen in der Zeit von 23 Uhr bis 4 Uhr realisiert. Bisher erfolgte die Auswahl in Abstimmung mit dem Ortsbeirat.</p> <p>Im Jahr 2011 machte der OBR Vorschläge für die Wohngebiete Oberer Kamp und Alte Gärtnerei. Diese Vorschläge fanden keine Realisierungsmöglichkeit, da der Nachweis der Abstimmung mit den Anwohnern fehlte.</p>

		<p>Bei der Bürgersprechstunde der Oberbürgermeisterin in Warnitz am 02.07.2013 wurde das Thema von Abschaltungen im Gebiet Alte Gärtnerei durch Anwohner angesprochen. Einer Kostensenkung durch Abschaltung von Straßenlaternen steht der OBR Warnitz positiv gegenüber.</p> <p>Eine Prüfung des neuen Wohngebietes Silberberg müßte noch erfolgen.</p> <p>Wie der Stand im Wohngebiet Stubbenland ist, entzieht sich unserer Kenntnis.</p> <p>Inwieweit der Margaretenhof in die Abschaltung mit eingebunden werden kann, ist zu prüfen.</p> <p>Nach Vorliegen der vollständigen Listen der Fachverwaltung, in welchen Straßen beababsichtigt wird, Abschaltungen vorzunehmen, sollten dem OBR Warnitz die Liste für ihren Stadtteil übergeben werden. Das Mitspracherecht der OBR sollte erhalten bleiben, denn die OBR vertreten die Interessen der Bewohner. Auch sollte jederzeit eine Korrektur von Abschaltungen möglich sein.</p>
14.	Weststadt	<p>Dr. Hagen Brauer gab die Haltung der Verwaltung wieder, dass Einzelheiten darüber, welche Straßenlampen konkret von einer geplanten Abschaltung betroffen sein sollen, unklar seien. Peter Schult wies auf rechtliche Aspekte hin, die mit der Sicherheit von in der Dunkelheit abgestellten Kraftfahrzeugen zusammenhängen. Diese müssten ohne das Licht von Straßenlampen vom Besitzer selbst beleuchtet werden. Dr. Hagen Brauer führte die schlechte Bürgersteigsituation an, die in der Dunkelheit zusätzliche Unfallquellen darstellen würden. Außerdem wurde wegen zu tätiger Investition in die Schaltungsänderungen die Erreichung von Einsparzielen bezweifelt.</p> <p>Beschluss: Die Vorlage wurde ohne Stimmenthaltung einstimmig abgelehnt.</p>
15.	Wickendorf	
16.	Wüstmark, Göhrener Tannen	<p>Der Ortsbeirat bleibt bei seinem wiederholt geäußerten Standpunkt, dass er mit der Abschaltung der Straßenbeleuchtung nicht einverstanden ist und dies ablehnt.</p>
17.	Zippendorf	<p>Der Ortsbeirat Zippendorf hat keine Einwände gegen das nächtliche Abschalten der Straßenbeleuchtung.</p> <p>Der Ortsbeirat verweist auf den bereits vor einigen Jahren getroffenen Beschluss, der geplanten Abschaltung zuzustimmen. Es soll jede 3. Lampe an bleiben und die Beleuchtung der Kreuzungen soll weiterhin gewährleistet werden.</p>